



### **Sonderpostwertzeichen-Serie „Für die Wohlfahrtspflege 2022“ Grimms Märchen – Rumpelstilzchen**

Die Marken mit einem zusätzlichen Centbetrag werden seit mehr als 70 Jahren zugunsten der Freien Wohlfahrtspflege herausgegeben. Empfänger der Pluserlöse ist die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V. Die in ihr zusammengeschlossenen Organisationen helfen dort, wo Menschen auf die Solidarität unserer Gesellschaft angewiesen sind.

Im Jahr 2022 sind Motive aus der Geschichte „Rumpelstilzchen“ Thema der Sondermarkenserie „Grimms Märchen“. Die Marken spiegeln die vielfältige Handlung dieses bekannten und beliebten Märchens wieder.

Die Atmosphäre des ersten Motivs leitet sich aus der Mühsal ab, die die monotone Arbeit des Spinnens für die Müllerstochter bedeutet. Dem Rumpelstilzchen hingegen fällt die Arbeit leicht. Es ist die dritte Nacht im Verlies des Königsschlusses, zwei Strohhaufen sind bereits vergoldet, es folgt ein größerer Haufen. Das Rumpelstilzchen wird von fahlem und kaltem Mondlicht, die Müllerstochter von warmem Kerzenlicht beleuchtet. Das Macht- und Kräfteverhältnis ist klar: Die Müllerstochter sitzt ergeben auf dem Boden, während das Rumpelstilzchen weiter oben auf einem Haufen Gold sitzt. Im Hintergrund lugt der König misstrauisch hervor.

Das zweite Motiv zeigt das Rumpelstilzchen in seiner gewohnten Umgebung im tiefen, dunklen Wald, weit fernab der Menschen. Es fühlt sich unbesiegbar und träumt davon, morgen das Kind der Königin zu holen, merkt dabei aber nicht, dass es von einem Diener des Königshauses belauscht wird.

Herausgeber:

Deutscher Caritasverband e.V.  
Bereich Wohlfahrtsmarken

Redaktion: Claudia Fuchs (V.i.S.d.P.)  
Werthmannstraße 3A, 50935 Köln  
Telefon: 0221.9410050  
Telefax: 0221.9410079  
info@caritas-wohlfahrtsmarken.de  
www.caritas-wohlfahrtsmarken.de

Abdruck honorarfrei.  
Belegexemplar erbeten.



Das dritte Motiv stellt die Auflösung des Märchens dar, indem die Königstochter den Namen des Rumpelstilzchens nennt. Dies ist der Moment, in dem die Siegesgewissheit des Rumpelstilzchens und damit dessen Lebensgeist erlischt. Die Szene spielt im vergoldeten königlichen Schloss. Einzig der Blick aus dem Fenster gibt eine Erinnerung an die Welt des Rumpelstilzchens, die aber in unerreichbare Ferne gerückt ist.

Rumpelstilzchen ist eine ambivalente Geschichte, denn im Gegensatz zu den meisten anderen Märchen der Brüder Grimm lassen sich hier nicht alle Beteiligten eindeutig dem „Guten“ bzw. „Bösen“ zuordnen. Auf der einen Seite steht die Müllerstochter, die durch ihren geltungssüchtigen Vater und den gierigen König unverschuldet in eine missliche Lage gebracht wird. Auf der anderen Seite steht Rumpelstilzchen – "Rumpeln" ist ein Attribut des Teufels, "Stilzchen" deutet auf eine Behinderung oder einen Defekt hin – welches einsam und allein in einer anderen Welt lebt und davon träumt, sich ein Stück vom Glück der Menschen anzueignen.

Unsere neuen Wohlfahrtsmarken nehmen die Handlung mit Humor und kraftvollen Bildern auf.

*Text: Bundesministerium der Finanzen*

Herausgeber:

Deutscher Caritasverband e.V.  
Bereich Wohlfahrtsmarken

Redaktion: Claudia Fuchs (V.i.S.d.P.)  
Werthmannstraße 3A, 50935 Köln  
Telefon: 0221.9410050  
Telefax: 0221.9410079  
info@caritas-wohlfahrtsmarken.de  
www.caritas-wohlfahrtsmarken.de

Abdruck honorarfrei.  
Belegexemplar erbeten.